

Presse-Information

19. Mai 2022

Hamburger Hochbahn AG

Pia Seidel
Pressesprecherin
HOCHBAHN U5 Projekt GmbH

Mobil: 0178/628-26 63
presse@hochbahn.de

HOCHBAHN startet U5-Projektgesellschaft

- Tochterunternehmen für Planung und Bau der neuen U-Bahn-Linie
- Ziel: Fokussierung und Professionalisierung für Jahrhundertprojekt

Neuigkeiten beim Großprojekt U5. Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) hat für die weitere Planung und den Bau von Hamburgs neuer U-Bahn-Linie eine Projektgesellschaft gegründet. Das Unternehmen wird als 100-prozentige Tochter der HOCHBAHN ab sofort alle planerischen und baulichen Aufgaben des Projektes bis zur Inbetriebnahme der U5 übernehmen. Dafür wechseln rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem derzeitigen Projektteam in die neue *HOCHBAHN U5 Projekt GmbH*.

HOCHBAHN-Chef Henrik Falk: „Die U5 ist DAS Verkehrs-Projekt der nächsten Jahre in Hamburg. Neben der U4-Verlängerung bietet vor allem diese neue Linie eine riesige Chance für unsere Stadt. Sie ist gleichzeitig entscheidend, um die Mobilitätswende in Hamburg zu schaffen. Darauf muss aller Fokus liegen.“

Die Projektgesellschaft für die U5 übernimmt damit künftig das gesamte kaufmännische und technische Projektmanagement für die Planung, die bauliche Umsetzung und die Systemtechnik der U5 bis zur Inbetriebnahme der neuen Linie.

Neuigkeiten und Hintergründe zum Netzausbau unter schneller-durch-hamburg.de und dialog.hochbahn.de

Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

Durch den Aufbau eines spezialisierten und fokussierten Projektmanagements innerhalb einer eigenständigen Projektgesellschaft können Kompetenzen künftig noch effektiver genutzt und Entscheidungswege verkürzt werden. Die Gründung der *HOCHBAHN U5 Projekt GmbH* erlaubt gleichzeitig der HOCHBAHN eine Konzentration auf das Kerngeschäft als Verkehrsunternehmen.

Die Projektgesellschaft wird von zwei Geschäftsführenden geleitet. Die technische Geschäftsführung übernimmt Klaus Uphoff. Dieser ist seit 2017 als Bereichsleiter für den U-Bahn-Neubau U5 bei der HOCHBAHN verantwortlich. Innerhalb der Projektgesellschaft ist der studierte Bauingenieur vor allem für die technische Steuerung der planerischen, baulichen, betrieblichen und fahrzeugseitigen Anforderungen der neuen U-Bahn-Linie zuständig.

Neben dem technischen Geschäftsführer übernimmt die Juristin Dr. Petra Welge die kaufmännische Leitung der Projektgesellschaft und verantwortet in ihrer Funktion die Bereiche Recht, Finanzen und Einkauf. Sie hat umfangreiche Erfahrungen in der Umsetzung von Großprojekten und begleitete zuletzt als Mitglied der Geschäftsführung der Bauherrin den Erwerb, die Entwicklung und den Bau des Überseequartiers in der HafenCity.

Die U5-Projektgesellschaft wird als Beteiligungsunternehmen direkt dem Technik-Ressort der HOCHBAHN unter der Leitung von HOCHBAHN-Vorstand Jens-Günter Lang angegliedert. Damit ist sie auch weiterhin eng mit der HOCHBAHN verbunden und berichtet direkt an die Unternehmensleitung. Die HOCHBAHN bleibt Vorhabenträgerin, Bauherrin und Zuwendungsempfängerin für die U5.

Jens-Günter Lang, Technik-Vorstand der HOCHBAHN: „Wir haben es bei der U5 mit einer Projektdauer und einem planerischen und baulichen Aufwand zu tun, der

Neuigkeiten und Hintergründe zum Netzausbau unter schneller-durch-hamburg.de und dialog.hochbahn.de

Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

für uns und ganz Hamburg noch nie dagewesen ist. Deshalb ist die Projektgesellschaft für uns das Mittel, sich stark zu fokussieren und weiter zu professionalisieren. Die Erfahrung aus anderen Städten zeigt, dass ein solcher Schritt der Aufgabe und dem Projekterfolg dient. Die neue Gesellschaft bündelt so alle vorhandenen Kräfte für die U5.“

Für die optimale Steuerung dieses Großprojektes und die mit der langen Projektdauer verbundenen Herausforderungen wird ein sogenannter Risikobeirat eingerichtet, der die Einhaltung des Risikomanagementsystems für das Projekt beaufsichtigt. Dieses Kontrollgremium setzt sich zusammen aus Vertretern der Stadt Hamburg und der HOCHBAHN als Gesellschafterin.

Die Projektgesellschaft startet im Mai und wird Anfang Juni an ihren neuen Bürostandort in der City Nord ziehen. Damit befindet sich das Unternehmen in unmittelbarer Nähe zum ersten Bau-Abschnitt der U5 von Bramfeld in die City Nord, für den bereits im Oktober 2021 die ersten bauvorbereitenden Arbeiten begonnen haben.

Für Medienanfragen zur HOCHBAHN U5 Projekt GmbH wenden Sie sich an:

Pia Seidel • 0178 628 2663 • pia.seidel@hochbahn.de

Neuigkeiten und Hintergründe zum Netzausbau unter schneller-durch-hamburg.de und dialog.hochbahn.de

Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum